

Jahresbericht 2006 der Geo-Agentur des Fachbereiches 11 Geowissenschaften/Geographie an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt

Geo-Agentur
Judith Jördens
Bockenheimer Landstraße 133
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49-(0)69-798-23908
Fax: +49-(0)69-798-28416
Geo-Agentur@uni-frankfurt.de
www.geo.uni-frankfurt.de/geoagentur

Jahresbericht 2006 der Geo-Agentur des Fachbereiches 11 Geowissenschaften/ Geographie an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt

Im Rahmen der Geo-Agentur des Fachbereichs Geowissenschaften/ Geographie wurden die Schwerpunkte Pressearbeit, Alumniarbeit, Schulprojekte, Außendarstellung und Kontaktstelle organisiert und bearbeitet. Der folgende Bericht soll einen Überblick geben, welche Projekte und Aktionen im Rahmen der BAT Ila/2-Stelle, die durch das Innovationsprojekt Öffentlichkeitsarbeit gefördert wurde, im Jahr 2006 durchgeführt wurden.

Alumni-Arbeit am Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie



Am 17. Januar 2006 fand auf Initiative der Geo-Agentur die Gründungssitzung des „Alumni-Vereins für Geowissenschaftler an der Universität Frankfurt e.V.“ statt. Der Alumni-Verein für Geowissenschaftler richtet sich an alle ehemaligen Studierende und Mitarbeiter des Fachbereiches und bietet eine Ergänzung zum bereits bestehenden geographischen Alumni-Netzwerk "Geoprax".

Zweck des Vereins ist die finanzielle und ideelle Förderung des Fachbereiches 11 Geowissenschaften/Geographie auf den Gebieten Wissenschaft, Forschung und Ausbildung. Dies soll insbesondere durch die Pflege des Kontaktes zwischen berufstätigen Geowissenschaftlern und Studierenden des FB 11 sowie Ehemaligen-Veranstaltungen verwirklicht werden.

Die Mitglieder des Alumni-Vereins für Geowissenschaftler erhalten von der Geo-Agentur einen halbjährlichen Vereins-Newsletter, einen unregelmäßig erscheinenden eNewsletter, Zugang zum internen Bereich auf der neueingerichteten Homepage des Vereins sowie alle relevanten Informationen des Fachbereiches (z.B. Einladungen zu Veranstaltungen).

Durch den mit der „Koordinierungsstelle Förderer und Alumni“ der Universität Frankfurt unterzeichneten Kooperationsvertrag, erhalten die Mitglieder darüber hinaus weitere Leistungen, wie UniReport und Forschung Frankfurt, einen Alumni-Ausweis, Rabatte im Uni-Shop u.v.m. Derzeit hat der Alumni-Verein für Geowissenschaftler 29 Mitglieder aus 5 geowissenschaftlichen Disziplinen (Stand: Januar 2007)

Am universitätsweiten Alumni-Tag im Juni 2006 beteiligte sich die Geo-Agentur mit einem Stand des Alumni-Vereins für Geowissenschaftler auf der Alumni-Messe sowie mit einer Begrüßungsrede im Namen der Alumni-Vereine an der Universität Frankfurt.

Schulprojekte

Vortrag im Rahmen der Berufsorientierungswoche an der Ernst-Reuter Schule I in Frankfurt/Main

Im Januar beteiligte sich die Geo-Agentur zum wiederholten Male an der BerufsorientierungsWoche des Oberstufengymnasiums Ernst-Reuter-Schule I mit einem von 25 SchülerInnen besuchten Vortrag zum Studium am Fachbereich Geowissenschaften/Geographie.

Schnuppertage im SS 06 und WS 06/07

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) organisierte im Sommersemester und Wintersemester 2006 für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 "Schnuppertage" an der Universität. Während dieser "Schnuppertage" können SchülerInnen an zwei Tagen Veranstaltungen der Fachbereiche besuchen, ins Studium hineinschnuppern und den Uni-Alltag kennen lernen. Alles in allem rechnet die ZSB mit ca. 600 SchülerInnen, die sich auf etwa 10 Wochen und 16 Fachbereiche verteilen, erfahrungsgemäß werden die einzelnen Veranstaltungen von etwa 5 SchülerInnen besucht. Der Fachbereich 11 beteiligte sich mit 12 Veranstaltungen im Sommersemester und 14 Veranstaltungen im Wintersemester an den Schnuppertagen.

Girl's Day 2006

Am Girl's Day –Mädchen Zukunftstag können Mädchen der Jahrgangsstufen 5-10 gezielt und praxisnah eine Vielzahl von „Männerberufen“ kennen lernen und so eventuelle Vorbehalte gegenüber technischen oder technikhnen Berufen abbauen. Längerfristig soll dadurch der Beschäftigungsanteil von Frauen in Technik, Handwerk und Naturwissenschaften angehoben werden. Im Jahr 2006 wurde der Girl's Day nicht mehr uniweit an der J.W. Goethe-Universität durchgeführt, da die Kapazitäten im Büro der Frauenbeauftragten für die Planung und Durchführung des Girl's Day nicht ausreichten. Auf Initiative der Geo-Agentur wurde der Girl's Day dennoch



am Fachbereich 11 durchgeführt. Der Fachbereich 13 Physik schloss sich dem an.

Bei der Arbeit in den Werkstätten und Laboren hatten die 12 teilnehmenden Mädchen die Möglichkeit selber praktisch zu arbeiten. In der Präparation der Facheinheit Geologie/Paläontologie erstellten die Mädchen beispielsweise einen Lackabzug einer Koralle. In den

mechanischen Werkstätten der Meteorologie und der Facheinheit Mineralogie wurden Namensschilder graviert sowie ein passgenauer Ring gedreht. Die Teilnehmerinnen in der Schreinerei der Meteorologie freuten sich über ein von ihnen angefertigtes Frühstücksbrettchen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Universitätsmensa und Übergabe der Erinnerungsgeschenke endete der Girl's Day am Fachbereich Geowissenschaften/Geographie.

Kooperation mit dem Internatsschloss Hansenberg

Im Mai besuchten einige interessierte SchülerInnen des Internatsschlusses Hansenberg den Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie. Auf Schloss Hansenberg hat die hessische Landesregierung im Rahmen ihrer Zukunftsoffensive eine öffentliche Schule für leistungsmotivierte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler errichtet. Die Schülerinnen und Schüler werden nach der 9. Klasse in drei Jahren zum Abitur geführt, die 10. Klasse wird übersprungen. Schwerpunkte der Internatsschule sind Mathematik, Naturwissenschaften und Ökonomie. Im Unterricht spielt die Verbindung von Theorie und Praxis eine wichtige Rolle. Die SchülerInnen nahmen an einer Führung durch die Institute, einer Vorlesung am Vormittag und bei einem Gespräch mit VertreterInnen der Geo-Fachschaft teil. Einige der SchülerInnen besuchten eine weitere Vorlesung am Nachmittag. Das durch, Fragebogen erfasste, Feedback der SchülerInnen war durchweg positiv.



Aufgrund dieses erfolgreichen Einstieges strebt die Geo-Agentur eine engere Kooperation mit dem Hansenberg-Internates an. Erste Ergebnisse zeigen die Zusammenarbeit zwischen der AG Erdkunde des Internates mit dem Fachbereich. Herr Prof. Runge (Institut für Physische Geographie) hielt auf dem Schloss Hansenberg einen

Einstiegsvortrag zum diesjährigen AG-Thema „Afrika“ und die SchülerInnen der AG besuchten im Dezember den Fachbereich und nahmen an einer Veranstaltung zur „Geologie Afrikas“ von Herrn Dr. Dietl und „Luftbild- und Satellitenbilddauswertung“ von Frau Dr. Marzloff teil. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

Abiturienten-Info-Woche in den Naturwissenschaften und Tag der offenen Tür

Während der "Abiturienten-Info-Woche in den Naturwissenschaften"(AIW) vom 26. bis 30. Juni konnten SchülerInnen Veranstaltungen der verschiedenen Fachbereiche besuchen, ins Studium hineinschnuppern und den Uni-Alltag kennen lernen. Der Fachbereich 11 nahm mit 11 Lehrveranstaltungen an der AIW teil. Zusätzlich öffnete der Fachbereich 11 am Mittwoch

den 28. Juni von 9-13 Uhr seine Türen für SchülerInnen und sonstige Interessierte. Neben einem Infostand wurden Führungen durch die Präparationslabore der Facheinheit Geologie und Paläontologie, durch die experimentellen Hochdrucklabore der Facheinheit Mineralogie, durch die geographische Kartensammlung und durch das Institut für Atmosphäre und Umwelt angeboten.

Neues Praktikumsangebot für SchülerInnen am FB 11

Aufgrund der sich häufenden Anfragen von SchülerInnen nach Praktikumsplätzen am FB 11, hat die Geo-Agentur ein Konzept für Schülerpraktika entwickelt. Das Konzept sieht es vor, dass SchülerInnen ihre erste Praktikumswoche bei den verschiedenen fachlichen Disziplinen des Fachbereiches verbringen und dann die zweite Woche ihres Praktikums am Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg absolvieren. Die einzelnen „Bausteine“ des Praktikums sind zeitlich und je nach Interessenlage der Praktikanten zu variieren. Ziel dieses Konzeptes ist es, die Arbeit der einzelnen Praktikantenbetreuer zu verringern und den SchülerInnen einen umfassenden und interessanten Einblick in die Geowissenschaften/Geographie zu ermöglichen. Die Koordination der Praktika läuft über die Geo-Agentur. Für die Zukunft ist die Einrichtung eines gänzlichen neuen Praktikumskonzeptes geplant, bei dem die SchülerInnen an eigenen „Forschungsprojekten“ arbeiten und so den wissenschaftlichen Alltag einer Universität kennenlernen.

Tekno-Now-Broschüre „Technik ist in“

Tekno-Now ist eine Initiative der Hessischen Landesregierung zur Förderung technischer und naturwissenschaftlicher Studiengänge an den hessischen Hochschulen. Im Rahmen dieser Initiative entstand die Broschüre „Technik ist in“, die über naturwissenschaftliche Studiengänge in Hessen informiert. Der Studiengang „Bachelor Geowissenschaften“ wurde, neben der Biochemie, als einziger Studiengang der J.W. Goethe-Universität vorgestellt. Die Broschüre wurde an 50.000 Oberstufenschüler verteilt.



Info-Tage für SchülerInnen

Die jährlich im Frühjahr stattfindenden Informationstage werden in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und verschiedenen Hochschulen angeboten. Im Jahr 2006 standen die Infotage unter dem Motto "Studium und Beruf - Wunsch und Wirklichkeit". An den

Vormittagen wurden verschiedene Studien- und Ausbildungsgänge in Vorträgen vorgestellt.



An den Nachmittagen wurde die Möglichkeit geboten einige der Studiengänge in „Mustervorlesungen“ live zu erleben. Hier bot sich die Chance, Vorstellungen zu überprüfen, die man von einem Fach hat und zu erleben, wie sich dieses Fach tatsächlich "anfühlt". Der Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie beteiligt sich mit 4 Vorträgen und einem Informationsstand an den Info-Tagen der Universität.

Pressearbeit

Pressemitteilungen 2006

Im Jahr 2006 wurden folgende Pressemitteilungen von der Geo-Agentur verfasst und über den Presseverteiler der universitären Pressestelle verschickt:

- Anschläge auf westliche Metropolen und Ehrungen von Absolventen- Akademische Feier des Fachbereiches Geowissenschaften/Geographie
- Seit Jahrtausenden verändert der Mensch das Gesicht unserer Landschaft- Internationaler LUCIFS-Workshop 2006
- Blick in atomare Dimensionen und Säugetiere aus der Vergangenheit- Geotag des Fachbereiches Geowissenschaften/Geographie
- Mädchen für technische Berufe begeistern- Girl's Day 2006 an den Fachbereichen Geowissenschaften/Geographie und Physik
- Goldene Jubiläen, Zeugnisse und Tsunamis- Akademische Feier des Fachbereiches Geowissenschaften/Geographie
- Sich für Umwelt und Mensch gemeinsam einsetzen- "Herausforderung Transdisziplinärer Umweltwissenschaften"/ Tagung der Universität und des Institutes für sozial-ökologische Forschung (ISOE)

Die Pressemitteilungen wurden unter anderem im Informationsdienst Wissenschaft, auf Innovationsreport.de, auf Interconnections.de, bei Pressrelations und auf planeterde.de veröffentlicht. Sowohl die Frankfurter Rundschau als auch die FAZ griffen Themen aus dem Fachbereich auf. Leider ist das Feedback der Printmedien sehr gering, so dass eventuell nicht alle erschienenen Artikel von der Geo-Agentur bemerkt wurden.

UniReport 2006

Der UniReport wird sowohl uniintern als auch in allen relevanten Ministerien, anderen Universitäten, der Presse, etc weit gestreut und ist hiermit ein wichtiges Mittel aktuelle Informationen des Fachbereiches zu publizieren. Im Jahr 2006 hat die Geo-Agentur mehrere Artikel im UniReport veröffentlicht.

Öffentlichkeitsarbeit/Außendarstellung des FB

Geo-Tag Oberjosbach



Schon zum fünften mal fand der „Geo-Tag“ für die interessierte Öffentlichkeit im Taunus statt. Die Geo-Agentur beteiligte sich mit einem Studieninformations-Stand, einer Photoslideshow mit Eindrücken von verschiedenen Exkursionen und dem Kinderprogramm „Welcher Stein ist das?“ am Geo-Tag. Abgerundet wurde das Programm des Fachbereiches durch die Führungen „Böden, Landschaft, Klimawandel“ unter Leitung von Herr Dr. Rainer Dambeck und Frau Dipl. Geogr. Susann Müller aus dem Institut für Physische Geographie sowie den Kinderuni-Vortrag „Sind die Dinosaurier wirklich ausgestorben?“ von Herrn Prof. Oschmann (Institut für Geowissenschaften, Facheinheit Paläontologie).

Experten-Datenbank

Die Expertendatenbank der Universität Frankfurt fasst schlagwortartig die Arbeitsgebiete aller Experten zusammen, die Journalisten für Interviews und Auskünfte zur Verfügung stehen. Thematisch umfasst die alphabetische Liste alle Fachbereiche der Universität, mit Ausnahme der Medizin. Zu den allgemein verständlich gehaltenen Hauptschlagwörtern, die über das Menü erscheinen, gibt es beschreibende Unterschlagwörter, die das Arbeitsgebiet der Experten näher eingrenzen. Diese Schlagwörter können auch über eine freie Textsuche gefunden werden. Die Geo-Agentur war an der Entwicklung und Umsetzung der Expertendatenbank beteiligt, der Fachbereich 11 übernahm dadurch eine Vorbildrolle in der Datenbank.

Poster Bachelor-Studiengänge



Aufgrund der Einführung der neuen Bachelor-Studiengänge Geowissenschaften und Geographie wurden von der Geo-Agentur Poster zu den 3 verschiedenen Studiengängen des Fachbereiches, BSc. Geowissenschaften, BSc./BA Geographie und Dipl. Meteorologie für Schüler-Info-Tage und ähnliche Veranstaltungen erstellt.

Für den seit dem WS 06/07 eingeführten Bachelor-Studiengang Geographie wurde außerdem ein neuer Info-Flyer entworfen.

FB11-Vortrag

Die PowerPoint-Präsentation über den Fachbereich 11 wurde von der Geo-Agentur ergänzt und aktualisiert. Der „Fachbereichs-Vortrag“ wurde beispielsweise während der Schüler-Info-Tage von Herrn Studiendekan Woodland gehalten. Der Vortrag informiert über die vier Institute des Fachbereiches, die Forschungsschwerpunkte und die angebotenen Studiengänge.

Homepagebetreuung

Die Geo-Agentur betreut und pflegt den Internetauftritt des Fachbereiches. Die Seiten „Forschung“, „Studium“ und „Frauenvertretung“ sowie die Seiten der Geo-Agentur wurden neu strukturiert, die Internetseiten des Alumni-Vereins für Geowissenschaftler wurden neu eingerichtet.

Führungen auf dem TO

In Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Bingemer vom Institut für Atmosphäre und Umwelt wurden mehrere Führungen auf dem Taunus-Observatorium der Universität für (Schüler-) Gruppen durchgeführt. Nach einer kurzen Power-Point-Präsentation zum Thema Erdbeben werden Führungen durch das Assistentenhaus und die alte Erdbebenwarte angeboten.

Kinderprogramm „Welcher Stein ist das?“ und Poster „Geologische Feldmethoden“

Für den Geo-Tag in Oberjosbach und weitere geplante Geo- und Naturwissenschaftstage an Schulen hat die Geo-Agentur das Kinder-Programm „Welcher Stein ist das?“ entwickelt. Zu



den Experimenten wie Salzsäure- und Härte-test, gibt es vier Poster zum Thema geologische Feldmethoden. Das Experimentierangebot soll noch erweitert und eventuell mit anderen Disziplinen verknüpft werden.

Kontaktstelle

Geostaff-Besuch

Im Juli diesen Jahres führte die Geo-Agentur in Kooperation mit der südafrikanischen Organisation GEOSTAFF die Veranstaltung „Studium- und dann?!“ für die Studierenden und Absolventen der Fachrichtungen Geologie-Paläontologie und Mineralogie durch. Geostaff vermittelt weltweit Stellen an Absolventen der Geowissenschaften. In der Präsentation und der anschließenden Fragerunde wurden hilfreiche Tipps für erfolgreiche Bewerbungen, Vorstellungsgespräche und Berufseinstiege gegeben.



Presse-Kontakte

Die Geo-Agentur fungiert als Kontaktstelle für Presse und Medien. Mit der Pressestelle der Universität besteht eine enge Zusammenarbeit. Außerdem hat die Geo-Agentur Kontakt zu lokalen Medien wie der FAZ oder der Frankfurter Rundschau. Die Geo-Agentur vermittelt außerdem Gesprächspartner für die Sendung „Alle Wetter!“ im Hessischen Rundfunk,

Geo-Fachschaft

Zwischen der Geo-Fachschaft und der Geo-Agentur besteht eine enge Zusammenarbeit. An den regelmäßigen Treffen der Fachschaft nimmt die Geo-Agentur teil und bietet Hilfe und Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen für Studierende (z.B. Erstsemesterfrühstück) und anderen Veranstaltungen (z.B. „night of science“).

Die Vertreter der Geo-Fachschaft sind häufig in Veranstaltungen, wie beispielsweise den Tagen der Naturwissenschaften, eingebunden.

Projekte in Arbeit

Online-Praktikumsbörse

Ein zentraler Bestandteil der Studiengänge Bachelor (BSc) Geowissenschaften und Bachelor Geographie (BSc Geographie und BA Geographie) sind mehrwöchige Berufspraktika. Erfahrungen aus dem Diplom-Studiengang zeigen aber, dass zum einen die Suche nach Praktikumsplätzen häufig durch das Fehlen einer zentralen Informationsstelle erschwert wird. Zum anderen entsprechen die Tätigkeiten, die in den Praktika ausgeführt werden, oft nicht den Erwartungen der Studierenden, so dass der Lerneffekt gering ist. Hier soll eine von zentraler Stelle aufgebaute und betreute „Online-Praktikantenbörse“ für

Geographen/Geowissenschaftler“ Praktikantenstellen bereit stellen und so für Qualitätsverbesserung in der Lehre sorgen. Den Studierenden wird langfristig ein erfolgreicher Einstieg ins Berufsleben ermöglicht.

Die Online-Praktikantenbörse ist ein Kooperationsprojekt der geographischen Alumni-Vereinigung GEOPRAX und der Geo-Agentur des Fachbereiches 11 Geowissenschaften/Geographie. Beide Institutionen verfügen bereits über vielfältige Kontakte zu externen Partnern der Wirtschaft. Diese bestehenden Kooperationen des Fachbereiches 11 werden durch den Aufbau eines solchen Career Services gewinnbringend eingesetzt und ausgebaut. Zusätzlich kann der Kontakt zu berufstätigen Ehemaligen des Fachbereiches 11 vertieft und so die Bindung an den Fachbereich gefördert werden.

Finanziert wird die Online-Praktikantenbörse durch das Institut für Geowissenschaften (Facheinheit Geologie und Geophysik), Institut für Physische Geographie, Institut für Humangeographie, Geoprax, der Geo-Agentur und den Freunden und Förderern der Universität.

Der Aufbau der Praktikantenbörse sieht vor, dass in einer webbasierten Datenbank Kontaktdaten von Unternehmen und Tätigkeitsbeschreibungen von Praktikumsplätzen recherchiert werden können. Es werden verschiedene Suchkriterien (Studiengang/Berufsfeld/Dauer und Art der Tätigkeit) zur Verfügung gestellt. Diese Gliederung gewährleistet eine übersichtliche und gezielte Abfrage seitens der Studierenden. Die Einrichtung einer solchen internetgestützten Datenbank hat die Vorteile einer einfachen und schnellen Pflege, Aktualisierung und Archivierung von Daten. Darüber hinaus kann das Format auch personen-/bzw. stellenunabhängig weitergeführt werden. Die entstehenden Personalkosten sind einmalig, durch die Zusammenarbeit mit dem Hochschulrechenzentrum entstehen keine weiteren Hardwarekosten.

Geo-Lehrpfad Riedberg

In Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat 8, allen öffentlichen Schulen im Ortsbezirk, Grundschule bis Oberstufengymnasium, sowie unter Beteiligung der Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH soll ein Geo-Lehrpfad zum Campus Riedberg aufgebaut werden. Hierdurch soll die Zusammenarbeit der öffentlichen Schulen und der Universität gefördert und die natürlichen und kulturellen Besonderheiten im Ortsbezirk hervorgehoben werden

Der Lehrpfad soll Inhalte der Geowissenschaften und der Geographie vermitteln. Dabei sollen aber nicht nur Elemente der Physischen Geographie sondern auch solche der

Humangeographie, wie z.B. Agrargeographie, Siedlungsgeographie und Stadtentwicklung, vermittelt werden.

Hessen Science Day

Der Hessen Science Day ist Teil der Tekno Now-Initiative der hessischen Landesregierung.

Vor und in der imposanten Kulisse der Commerzbank-Arena ist der „Hessen Science Day“ als eine Art Jahrmarkt der technologischen Highlights konzipiert und soll der Jahreshöhepunkt von Tekno-Now 2007 werden. Es sollen Versuchs-, Demonstrations- und Teststationen zu interessanten, fortschrittlichen und unterhaltsamen technisch-naturwissenschaftlichen Themen aufgebaut werden. Mit einer Abendveranstaltung am Donnerstag, dem 14. Juni, dem eigentlichen „Science Day“ am Freitag, dem 15. Juni, mit Schulklassen am Vormittag und freiem Publikumsbesuch am Nachmittag, werden Teile der Veranstaltung in den Samstag, den 16. Juni, hineinreichen. Es werden bis zu 20.000 Besucher erwartet.

Auf Initiative der Geo-Agentur wird sich der Fachbereich Geowissenschaften/Geographie mit Ständen, „Mitmachaktionen“, Vorführungen und ähnlichem an diesem Event beteiligen.